Tagesordnung

der 2. Sitzung des Kuratoriums der Anton-Heinen-Volkshochschule am Mittwoch, 25. Mai 2011, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal, Kreishaus Heinsberg

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung von Kuratoriumsmitgliedern
2. Einrichtung eines Studiums Generale/einer Seniorenakademie
3. Durchführung einer Programmreihe „Filmklassiker bei der VHS“
4. Beratung des Weiterbildungsprogramms 2011/2012 und Bericht über den Verlauf des Arbeitsjahres 2010/2011
5. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Vergabe des Auftrages zum Druck und zur Lieferung des Weiterbildungsprogramms 2011/2012

Erläuterungen
zur Tagesordnung der 2. Sitzung des Kuratoriums
der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg am 25. Mai 2011

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkt 1:

Verpflichtung von Kuratoriumsmitgliedern

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Kuratorium	25.05.2011

Finanzielle Auswirkungen:	-

Leitbildrelevanz:	-

Inklusionsrelevanz:	-

Die Kuratoriumsmitglieder, die bislang noch nicht verpflichtet wurden, sind durch die Vorsitzende zu Beginn der Sitzung zu verpflichten.

Erläuterungen
zur Tagesordnung der 2. Sitzung des Kuratoriums
der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg am 25. Mai 2011

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkt 2:

Einrichtung eines Studiums Generale/einer Seniorenakademie

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Kuratorium	25.05.2011
Kreisausschuss	05.07.2011

Finanzielle Auswirkungen:	Honorarkostendeckung angestrebt

Leitbildrelevanz:	3.9

Inklusionsrelevanz:	ja

Die Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg beabsichtigt, in den kommenden Arbeitsjahren ein Fortbildungsprogramm mit interdisziplinärer Ausrichtung für Seniorinnen/ Senioren oder Personen, die sich auf den Ruhestand vorbereiten, anzubieten. Diese Fortbildungsreihe soll in Anlehnung z. B. an ein Seniorenstudium an Hochschulen nahezu akademisches Niveau erreichen und als „Studium Generale/Seniorenakademie“ geführt werden. Geplant ist, ein Generalthema für ein Arbeitsjahr auszuwählen. Dies können z. B. historische Epochen oder anderweitige umfassende Themen sein, die die Einbeziehung unterschiedlicher Wissenschaften und damit ein interdisziplinäres Arbeiten ermöglichen. Die Themen des Studium Generale/der Seniorenakademie sollen an grundlegenden oder aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen oder gesellschaftlichen Problemen orientiert sein.

Beispielhaft ist an folgende Themen (mit Unterthemen) gedacht:

- Weltkulturen
  (ihre Philosophie, Religion, Sprache, Soziologie usw.)

- Länder/Kontinente
  (Geschichte, Geografie, Entwicklung, Wirtschaft, Konflikte, Tendenzen)

- Das Mittelalter/Die Antike/Das alte Ägypten
  (Kunst, Religion, Philosophie, Architektur, Sprache, Politik, Ökonomie)

- Mensch und Kommunikation/Mensch und Medien
  (Sprache und Gehirn, Geschichte und Ursprung der Sprachen, Kommunikation durch Medien, von der Schriftentwicklung bis zu Face book, Dialekte und Varianten)

Derzeit ist vorgesehen, für das Arbeitsjahr 2011/2012 ein Studium Generale/eine Seniorenakademie zum Thema „Mensch und Kommunikation/Mensch und Medien“ anzubieten.

Die einzelnen Unterthemen sollen mit jeweils einem Vortrag mit einer Dozentin/einem Dozenten aus dem Hochschulbereich oder mit ähnlicher Qualifikation und einer kurzen vor- und nachbereitenden Seminarreihe abgedeckt werden. Pro Arbeitsjahr könnten vier bis sechs Vorträge mit jeweils zwei bis drei vorbereitenden Seminarabenden veranstaltet werden. Die Vorträge sollen auch offen sein für Teilnehmer/innen, die nicht an den Seminaren teilnehmen. Zusätzlich ist beabsichtigt, eine Soiree und die ein oder andere Exkursion zur Abrundung des Programms durchzuführen. Zum Abschluss des Studium Generale bzw. der Seniorenakademie wird den Personen, die regelmäßig an den Veranstaltungen teilgenommen haben, ein Zertifikat ausgehändigt.

Hinsichtlich der Finanzierung wird derzeit von Gesamtkosten in Höhe von ca. 3.500,00 € ausgegangen. Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 12 betrüge das Entgelt pro Person für das Gesamtstudium 290,00 €. Dieser Betrag könnte sich durch Sponsorengelder verringern. Die Höchstteilnehmerzahl sollte 20 Personen nicht überschreiten.

Beschlussvorschlag:

Das Kuratorium der Volkshochschule des Kreises Heinsberg schlägt dem Kreisausschuss vor, die Volkhochschule zu beauftragen, in den kommenden Jahren jeweils ein Studium Generale/eine Seniorenakademie zu unterschiedlichen interdisziplinären Themen anzubieten. Die Finanzierung soll honorarkostendeckend durch Teilnehmerentgelte bzw. Sponsorengelder erfolgen.

Erläuterungen
zur Tagesordnung der 2. Sitzung des Kuratoriums
der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg am 25. Mai 2011

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkt 3:

Durchführung einer Programmreihe „Filmklassiker bei der VHS“

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Kuratorium	25.05.2011
Kreisausschuss	05.07.2011

Finanzielle Auswirkungen:	Kostendeckung angestrebt

Leitbildrelevanz:	3.9

Inklusionsrelevanz:	ja

Eine umfassende kulturelle Bildung umfasst nicht nur Kenntnisse in den Bereichen Literatur, Theater, Musikgeschichte und bildende Kunst, die im Rahmen des VHS-Programms seit Jahren angeboten werden, sondern auch von Filmen, die das kollektive Bewusstsein mitgeprägt haben. Diese Filme sind vom Titel her meist bekannt, aber kaum jemand hat sie gesehen. Dabei ist die beeindruckende Wirkung, die diese Filme haben, nur auf Großleinwand zu erleben, für die sie auch produziert wurden. In kommerziellen Kinos sind sie - mit Ausnahme des großstädtischen Bereiches - so gut wie nie zu sehen. Die VHS beabsichtigt daher, in diesem Programmjahr eine Filmreihe, die den Bürgern Filmklassiker näher bringt, zu starten.
Dabei wird der zuständige Fachbereichsleiter Ingo Rümke jeweils einen Einführungsvortrag halten und ein öffentliches Gespräch über die Bedeutung und Wirkung des jeweiligen Films nach der Vorführung leiten. Rechtzeitig werden auch weiterführende Schulen und die Schulabschlusskurse der VHS auf das Angebot hingewiesen. Eine Einbindung in den jeweiligen Unterricht wird angestrebt. Im ersten Jahr wird der Schwerpunkt auf folgende deutsche Klassiker der Filmgeschichte gelegt, die im Abstand von ca. einem Monat im Frühjahr 2012 im Foyer der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule in Geilenkirchen gezeigt werden sollen: „Der blaue Engel“ (1930, Regie: Josef von Sternberg, mit Marlene Dietrich), „M – Eine Stadt sucht einen Mörder“(1931, Regie: Fritz Lang) und „Der Untertan“ (1951, Regie: Wolfgang Staudte). Es ist geplant, diese Programmreihe in den nächsten Jahren mit amerikanischen, italienischen und französischen Filmen fortzusetzen. Je nach geäußerten Kundenwünschen könnten zukünftig auch andere Filmreihen, z. B. moderne Art-House-Filme, in Kooperation mit Kinos des Kreises Heinsberg gezeigt werden. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 120,00 € - 150,00 € pro Filmvorführung. In der Regel soll ein Eintrittsgeld von 4,00 € (ermäßigt 2,00 €) erhoben werden.

Beschlussvorschlag:

Das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg empfiehlt dem Kreisausschuss, die Volkshochschule zu beauftragen, ab dem Jahr 2011/2012 eine Programmreihe „Filmklassiker bei der VHS“ durchzuführen.

Erläuterungen
zur Tagesordnung der 2. Sitzung des Kuratoriums
der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg am 25. Mai 2011

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkt 4:

Beratung des Weiterbildungsprogramms 2011/2012 und Bericht über den Verlauf des Arbeitsjahres 2010/2011

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Kuratorium	25.05.2011

Finanzielle Auswirkungen:	ca. 70.000,00 €

Leitbildrelevanz:	3.9

Inklusionsrelevanz:	ja

Als **Anlage 1** ist der Entwurf des Weiterbildungsprogramms 2011/2012 beigefügt. Hierzu und über den Verlauf des Arbeitsjahres 2010/2011 (statistische Auswertung: **Anlage 2**) wird der Volkshochschulleiter berichten.

Der Entwurf des Programms 2011/2012 (Arbeitsplan) wird dem Kuratorium gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung für die Volkshochschule des Kreises Heinsberg zur Beratung vorgelegt.